



Dan- und Junior-Danprüfungen am 4. Juni 2023



Sonntags um 11 Uhr ist die Welt noch in Ordnung - meistens! Durch die Rad-Sternfahrt mussten zwei Prüflinge aus Brandenburg hoffen, dass der Weg pünktlich frei wird. Es klappte!

Zur Junior-Dan-Prüfung traten Selina und Aleksander zum Ninja von uns und Arvin und David zum Shogun ShoShin Karatedojo aus Rostock an. Alle waren sichtlich aufgeregt, was sich erst nach der Prüfung legte, wie immer. Sie absolvierten gemeinsam unser Fitnessprogramm und dann jeder für sich die eigenen Teile des Prüfungsprogramms.

Um 12 Uhr waren dann 6 Anwärtler zum 1. Dan, drei zum 2. Dan und Martina vom ShoShin Karatedojo aus Rostock zum 3. Dan.

Lisa war die einzige Frau von uns und „durfte“ als erste mit Kata beginnen. Gut für den Nerven, wenn man einen Teil der Prüfung hinter sich hat. Auch bei den Erwachsenen ist die Spannung immer spürbar. Sogar die Bunkai-Partner sind nicht ganz locker, bis alles vorbei ist.

Die Anwärtler zum 1. Dan waren von 15 und 62 Jahre und zum 2. Dan von 18 bis 60 Jahre alt bzw. jung.

Martina, die zum 3. Dan antrat, hat ihre Vorbereitungszeit von 3 Jahren seit dem letzten Dan „geringfügig“ überschritten: Es waren 22 Jahre, die seit der Prüfung zum 2. Dan vergangen sind.

Zum Ende der Prüfung wurde wieder die Disziplin Kumite von den jüngeren Dananwärtern durchgeführt, damit alle - auch die etwas Älteren - sich die Kämpfe ansehen konnten.

Ende gut alles gut und die Prüfling strahlten um die Wette und waren froh, dass sich die nervliche Anspannung gelohnt hat. Im Nachhinein fanden alle die Stimmung entspannend und die Prüfung angenehm.

Herzlichen Dank auch an Petra und Hartwig, die als Bunkai-Partnerin bzw. Partner für Lisa und Harald zur Verfügung standen. Ihr Einsatz hat sich gelohnt, beide haben gute Prüfungen abgelegt.

Herzlichen Glückwunsch an alle Karateka und viel Freude beim Tragen des neuen Gürtels.

Wie immer der Hinweis: nach der Prüfung ist vor der Prüfung, also nicht nachlassen und fleißig trainieren.

Marion



